

Betrunkener 17-Jähriger randaliert: Polizei feststellt schweren Widerstand!

Ein betrunkenener 17-Jähriger verursachte in Tristach einen Unfall, wehrte sich gegen die Festnahme und wurde verletzt ins Krankenhaus gebracht.

Tristach, Österreich - In der Nacht auf Montag, den 16. Dezember, eskalierte in Tristach, Osttirol, ein Vorfall mit einem stark alkoholisierten 17-Jährigen, der gefährlich auf der Landesstraße unterwegs war. Der junge Mann hatte mit einem nicht zugelassenen Auto mehrere Schneestangen umgefahren. Polizeibeamte entdeckten die umgefahrenen Hindernisse gegen 00:45 Uhr und fanden kurze Zeit später den stark beschädigten Pkw in der Dorfstraße. Der Fahrer, ein Einheimischer, weigerte sich, seine Identität anzugeben, und machte auch keinen Alkotest, obwohl die Beamten deutliche Anzeichen seiner Trunkenheit feststellten. Dies berichtete bereits **MeinBezirk.at**.

Heftiger Widerstand und Aggression

Als die Polizei versuchte, den jungen Mann festzunehmen, leistete dieser heftigen Widerstand. Die Situation eskalierte weiter, als ein 50-jähriger Passant, ebenfalls stark alkoholisiert, sich in die Amtshandlung einmischte und aggressiv gegen die Polizisten vorging. Der 17-Jährige erlitt bei dem Festnahmeversuch leichte Verletzungen und wurde mit einem Rettungswagen ins Bezirkskrankenhaus Lienz gebracht. Die Beamten blieben bei diesem turbulenten Vorfall unverletzt, wie **Krone.at** berichtete.

Solche Vorfälle verdeutlichen die Gefahren des alkoholisierten

Fahrens und das Potenzial für erhöhte Aggression in solchen Stresssituationen. Die Polizei in Osttirol steht weiterhin vor der Herausforderung, solche Vorfälle zu verhindern und die öffentliche Sicherheit aufrechtzuerhalten.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Alkoholisierung, Aggression
Ort	Tristach, Österreich
Verletzte	1
Festnahmen	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.meinbezirk.at• www.krone.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at